

Stadt Köln - Amt für Kinder, Jugend und Familie
Kinderinteressen und Jugendförderung

**Fertiggestellte Baumaßnahmen
auf Spiel- , Bewegungs- und Aktionsflächen
für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum**

Zeitraum
01.01.2020 – 31.12.2020

Köln, April 2021

Inhalt

Bezirk 1 Innenstadt	1
Bezirk 2 Rodenkirchen	4
Bezirk 3 Lindenthal	5
Bezirk 4 Ehrenfeld	8
Bezirk 5 Nippes	10
Bezirk 6 Chorweiler	14
Bezirk 7 Porz	19
Bezirk 8 Kalk	21
Bezirk 9 Mülheim	23

Bezirk 1 Innenstadt

Spielplatz Marienplatz in Köln - Altstadt Süd

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Neuanschaffung eines Federwippgerätes.

Gesamtkosten: 1.180 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Schnurgasse in Köln - Altstadt Süd

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Neuanschaffung eines Federwippgerätes

Gesamtkosten: 2.671€

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Buschgasse in Köln - Altstadt Süd

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Die Tore auf dem Bolzplatz mussten aufgrund der Verkehrssicherheit ausgetauscht werden. Der Seilzirkus war mittlerweile 25 Jahre alt und wies starke Verschleißerscheinungen auf. Daher musste das gesamte Seil der Anlage aufwendig ausgetauscht werden. Hierbei erfolgte auch eine Überprüfung der Standpfosten und Fundamentblöcke. Einige Fundamente lagen unvorhersehbar tief unter der wassergebundene Wegedecke, sowie im Bereich des anliegenden Grünstreifens. Die erforderliche Freilegung der Fundamente und die damit verbundene Zusatzarbeit führten zu gesteigerten Maßnahmenkosten. Die gesamte Baumaßnahme wurde von vielen kleinen und großen Zaungästen begeistert beobachtet. Nach der sicherheitstechnischen Abnahme ist das Spielgerät für Kinder und Jugendliche wieder zum Klettern freigegeben. Weitere Maßnahmen auf dem Spielplatz sind für 2021/2022 geplant.

Gesamtkosten: 75.718 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Rathenau Platz / Nord in Köln - Neustadt Süd

Rathenau Platz / Süd in Köln - Neustadt Süd

Art der Maßnahme: Neugestaltung

Auf den beiden Spielplätzen im Süden und Norden vom Rathenauplatz in Neustadt Süd mussten aufgrund der mit Schwermetall belasteten oberen Bodenschichten im März 2019 vorsorglich alle Spielgeräte demontiert und die Spielplätze vorübergehend gesperrt werden. Da ein Großteil der Spielgeräte bereits in die Jahre gekommen war, sollte der Platz nicht nur saniert, sondern zeitgleich auch umgestaltet werden. Daher führte die Kinder- und Jugendverwaltung Ende April/ Anfang Mai 2019 ein großes Beteiligungsverfahren mit Kindern aus dem Klassensprecherclub der Gemeinschaftsgrundschule Stephan-Lochner, sowie weiteren Interessierten Kindern, Jugendlichen und Eltern zur Neugestaltung des Spielplatzes durch. Hierbei wurde gemeinsam ein vielfältiges und attraktives Spiel- und Bewegungsangebot entwickelt und in der Planung umgesetzt. Im April 2020 begann die Sanierung der Spielplatzflächen, hierbei wurde die obere Bodenschicht abgetragen und fachgerecht auf einer Deponie entsorgt

Im Anschluss entstanden zwei neue, großzügig angelegte Spielplatzflächen. Ein Highlight ist der Kletterturm in Form einer DNS-Spirale mit einem innenliegenden Kletternetz und einer ca.4m hohen Rutsche, sowie der auf einem künstlich modulierten Hügel neu angelegte Wasserspielbereich. Darüber hinaus konnten Spielplatzklassiker wie die Doppelschaukel, zwei Bodentrampoline oder eine lange Seilbahn in die Flächen integriert werden. In diesem

Zuge wurden auch die Pflanzflächen neu angelegt. Im Laufe des Jahres 2021 werden noch 2 neue Rundbänke auf der Spielplatzfläche Süd montiert.

Die Baumaßnahme wurde im Dezember 2020 fertiggestellt. Seitdem steht den Kindern und Jugendlichen am Rathenauplatz wieder ein vielfältiges und attraktives Spiel- und Bewegungsangebot zu Verfügung.

Gesamtkosten: ca. 1.750.000 € (Schlussrechnung liegt noch nicht vor)

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Bolzplatz Hansaplatz in Köln - Altstadt Nord

Art der Maßnahme: Neugestaltung

Der Hansaplatz ist der einzige Bolzplatz im Stadtteil Altstadt/Nord in der Innenstadt und bietet mit seiner Lage im Wallgraben zwischen zwei historischen Stadtmauern ein ganz besonderes Flair. Seit September 2020 wurde die Spielfläche aufwendig saniert. Im Vorfeld der Umgestaltung wurden mit den im Verbund der Bildungslandschaft Altstadt Nord (BAN) engagierten Bildungseinrichtungen eine intensive Beteiligung durchgeführt. Die daraus resultierten Wünsche und Ideen wurden komplett umgesetzt. Die Spielanlage bietet zwei Bolzplätze mit kunstrasenartigem Teppichvliesbelag, ein Trampolin und ein Bereich mit Trimm Dich Geräten.

Zusätzlich verfügt der Platz über einen barrierefreien Zugang, sowie mehrere Sitzgelegenheiten. Auf der nördlichen Kopfseite wurde ein weiterer Zugang durch eine Treppenanlage geschaffen. Im Dezember 2020 wurde der Bolzplatz für die Öffentlichkeit freigegeben. Mit dem Hansaplatz ist ein moderner und attraktiver Bolzplatz entstanden, der von den Kindern und Jugendlichen intensiv genutzt wird.

Gesamtkosten: 495.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Schmalbeinstraße/ Vogelsanger Straße in Köln - Neustadt Nord

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Die Tore auf dem Bolzplatz mussten aufgrund der Verkehrssicherheit ausgetauscht werden.

Gesamtkosten: 7.984 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Wasserspielplatz Venloerstraße / Innerer Grüngürtel in Köln - Neustadt Nord

Art der Maßnahme: Neugestaltung

Der Wasserspielplatz im Inneren Grüngürtel zwischen der Venloer Straße und Vogelsanger Straße wurde im Zeitraum von Juni 2020 – Dezember 2020 komplett saniert und mit einer aufwendigen modernen Steuerungstechnik für die Wasserkulturen ausgestattet. Die Fläche ist mit seinen bunten Phantasiegestalten und dem wie ein Strandbad gestalteten Kunststoffbelag einzigartig in Köln.

Aufgrund der Witterung ist die Wasseranlage zurzeit nicht in Betrieb. Der Wasserspielplatz steht seit Dezember 2020 der Öffentlichkeit zu Verfügung.

Zurzeit wird die Fläche intensiv für unterschiedliche Aktivitäten genutzt und von vielen kleinen und großen Kölnern und Kölnerinnen neugierig bestaunt. Aufgrund der hohen Beliebtheit Spielplatzfläche und der anhaltenden pandemischen Situation wird die Inbetriebnahme in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt erfolgen.

Gesamtkosten: 1.500.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Prälat-Otto-Müller-Platz in Köln - Neustadt Nord**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Neuanschaffung eines Federwippgerätes

Gesamtkosten: 1.180 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Bolzplatz Kreuzerstraße in Köln - Neustadt Nord**Art der Maßnahme: Neuanlage**

Die ursprünglich marode Anlage wurde in Abstimmung mit dem Quäker Nachbarschaftsheim von der Stadt Köln übernommen und aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung zu einer neuen öffentlichen Bolzplatzfläche ausgebaut. Die Fläche wurde aufwendig saniert und erhielt neben einem neuen öffentlichen Bolzplatzfeld mit 2 Toren, 1 Tischtennisplatte, sowie ein Basketballkorb. Der Bolzplatz ergänzt das abwechslungsreiche Bewegungsangebot und erhöht den Spielwert im Bereich des inneren des Grüngürtels. Die Anlage wird seit Juli 2020 intensiv genutzt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Gesamtkosten: 290.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Reischplatz in Deutz**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz wurde ein neues Federwipptier aufgestellt.

Gesamtkosten: 1.180,19 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Bezirk 2 Rodenkirchen

Spielplatz Weißdornweg in Köln - Rondorf

Art der Maßnahme: Neuanlage

Der neuangelegte Spielplatz Weißdornweg wurde am 14. Mai 2020 geöffnet.

Nach den Wünschen der älteren Kinder und Jugendlichen wurde eine Art Parcours hergerichtet, wo die Geräte in einer großen Sandspielfläche allesamt miteinander verbunden sind. Auf einem Gurtsteg und Netzen erreicht man über Kletterstege, Balancierbalken und ein Röhrennetz einen hohen Turm mit einer Röhrenrutsche.

Von den beiden Eingängen erreicht man einen kreisrunden Spielbereich. Hier steht ein Spielhaus mit Sandspielgerät und Rutsche für die jüngeren Kinder. Ein Kletternetz und ein Sandspieltisch komplettieren hier das Spielangebot. Eine weitere Sandfläche ist mit einer Schaukelkombination mit Zweifachschaukel und Vogelnechtschaukel sowie einem Drehspielgerät ausgestattet.

Tischtennisplatte und Jugendbank vervollständigen das Angebot.

An der Planung wurden Schülerinnen und Schülern der nahegelegenen Grundschule sowie Kinder, Jugendliche und ihre Eltern aus dem Wohnumfeld sowie Anwohnerinnen und Anwohnern beteiligt. Die Planung erfolgte auf der Basis der eingebrachten Anregungen und Ideen der Kinder und Jugendlichen. Aspekte der Barrierefreiheit wurden beachtet.

Gesamtkosten: 384.000 €

Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein

Streetballanlage Am Feldrain in Köln - Sürth

Art der Maßnahme: Neuanlage

In der Parkanlage Am Feldrain in Köln-Sürth wurde ein neuer Streetballplatz errichtet. Der Platz wurde mit einem Streetballständer ausgestattet und hat eine Größe von 13x15m. Dies ermöglicht das Spielen in 1 vs. 1 bis zu 4 vs. 4.

In diesem Zuge wurden auch neue Sitzbänke und Abfalleimer aufgestellt, um einen Treffpunkt für Jugendliche zu schaffen. Der Streetballplatz ergänzt das umliegende Spiel- und Bewegungsangebot in Köln-Sürth.

Gesamtkosten: 85.000 €

Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein

Bolzplatz Zaunhofstraße in Köln - Meschenich

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Der vorhandene Bolzplatz wurde um eine von den Jugendlichen vor Ort gewünschte Jugendschutzhütte erweitert.

Gesamtkosten 22.000 €

Spielplatzpate: Ja

Bezirk 3 Lindenthal

Bolzplatz Münstereifeler /Sülzburgstraße in Köln - Sülz

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Der Bodenbelag des Bolzplatzes wurde erneuert. Nun kann hier auf Kunststoffbelag gespielt werden. Dieser hat viele Vorteile im Vergleich zu dem vorherigen Schotterbelag.

Gesamtkosten: 130.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Bolzplatz Kronstädter Straße / Grünzug in Köln - Weiden

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Aufgrund der Verkehrssicherheit mussten die alten Tore ausgetauscht werden.

Gesamtkosten: 5.690 €

Spielplatzpatin / Spielplatzpate: Nein

Bolzplatz Bethlehem Platz in Köln – Widersdorf

Art der Maßnahme. Ersatzbeschaffung

Aufgrund der Verkehrssicherheit mussten die alten Tore ausgetauscht werden.

Gesamtkosten: 5.690 €

Spielplatzpatin / Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Im Rapsfeld / Egelspfad in Köln - Müngersdorf

Art der Maßnahme: Neugestaltung

2017 und in den folgenden Jahren mussten sukzessive Spielgeräte aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Die Fläche, auf der die abgebauten Spielgeräte gestanden haben, wurde 2020 ausgekoffert und mit neuem Sand befüllt. Die Ausgangssituation für die Gestaltung mit neuen Spielgeräten war somit gegeben.

Um den Kindern und Jugendlichen im Wohngebiet alters- und bedarfsgerechte Spiel-, Kommunikations- und Bewegungsräume anbieten zu können, war die bedarfsgerechte Umgestaltung und die qualitative Aufwertung dringend erforderlich.

Der Bürgerverein Müngersdorf e.V. hat die Kinder und Jugendverwaltung hierbei mit einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 10.000 Euro unterstützt. Diese wurde bereits in eine große Drehscheibe investiert. Die Sandspielfläche wurde mit weiteren Spielgeräten ausgestattet, darunter eine vielseitige Kletter- und Balancieranlage mit einem Rutschurm. Die Balancier- und Kletterelemente sind auf verschiedenen Höhen angebracht. Ebenfalls wurde eine neue Sandbaustelle ergänzt.

Gesamtkosten: 60.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Lortzingplatz in Köln - Lindenthal

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Das alte Spielhaus mit Rutsche wurde durch ein neues Spielhaus mit Rutsche ersetzt.

Gesamtkosten: 24.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Geisbergstraße in Köln - Klettenberg

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf der großen Spielaktionsfläche mussten 2020 alle Spielgeräte abgebaut werden, mehrere Spieltürme und eine Doppelschaukel. Auf der Fläche stehen den Kindern und Jugendlichen nun eine neue Kletter- und Rutschenkombination, neue Federwippen und eine neue Doppelschaukel zur Verfügung.

Gesamtkosten: 34.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Fuchsweg in Köln - Lövenich

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Die alte Sandbaustelle mit Rutsche sowie die Schaukel mussten abgebaut werden. Hier wurde die Sandspielfläche erweitert, so dass ein neuer großer Spielturm mit Rutsche sowie eine Schaukel aufgestellt werden konnten.

Gesamtkosten: 49.500 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz De-Noel-Platz in Köln - Sülz

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Die Spielgeräte im Spielbereich für jüngere Kinder mussten aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Nun steht ihnen wieder ein umfangreiches Spielangebot mit unterschiedlichen Spielhäusern, Kletter- und Balanciermöglichkeiten, einer Rutsche und verschiedene taktile und visuellen Elementen zur Verfügung.

Gesamtkosten: 49.500 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Blumenallee/Ginsterweg in Köln - Junkersdorf

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Ein kleines Spielhaus musste aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Ein größeres Spielhaus mit zusätzlicher Rutsche konnte auf dem Spielplatz an einer anderen Stelle platziert werden und bietet nun mehr Spielmöglichkeiten.

Gesamtkosten: 14.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Marie-Hüllenkremer-Straße in Köln - Lövenich

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Die Mehrfachschaukel und die Seilbahn mussten aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Eine Brettschaukel, eine Partnerschaukel sowie eine neue Seilbahn wurden ersetzt

Gesamtsumme: 31.500 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Linzer Straße/Düsternichstraße in Köln - Sülz

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Der Kletterturm mit Rutsche musste im Zuge einer Sanierung der angrenzenden Schule abgebaut werden. Hier wurde die Gelegenheit genutzt, den einfach ausgestatteten alten Spielturm durch einen Kletterturm mit vielfältigen Spielelementen zu ersetzen. Außerdem wurde der Streetball- und Bolzplatz mit einer Jugendbank ergänzt, die im Rahmen einer Bombenentschärfungsmaßnahme auf dem Spielplatz Geisbergstraße abgebaut und dort nicht mehr gebraucht wurde.

Gesamtkosten: 47.800 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Lindenthalgürtel/H.-A.-Müllerheim-Park in Köln - Lindenthal

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Drei Federwippen wurden hier abgebaut, die durch neue ersetzt wurden.

Gesamtkosten: 1.900 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Bezirk 4 Ehrenfeld

Spielplatz Glasstraße/Wißmannstraße in Köln - Ehrenfeld

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem stark frequentierten Spielplatz wurde auf Wunsch und unter Beteiligung der Nutzer*innen und des Spielplatzpaten ein neues Veedelsbrett aufgestellt.

Gesamtkosten: 1.511,-€

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Hansemannstraße/Philippstraße in Köln - Ehrenfeld

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Spielplatz wurde ein neues Kletternetz für den Seilzirkus montiert; nun können die Kinder hier wieder Klettern.

Gesamtkosten: 12.298,-€

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spiel- und Bolzplatz Hansemannstraße / Philippstraße in Köln - Ehrenfeld

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Aufgrund der Verkehrssicherheit mussten die Tore auf dem Bolzplatz ausgetauscht werden.

Gesamtkosten: 11.600 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Johann-Brinck-Platz in Köln - Bickendorf

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Spielplatz musste aus Verkehrssicherheitsgründen ein Reck abgebaut werden. Hier wurde in die vorhandene Fallschutzfläche auf Wunsch der Spielplatznutzer*innen ein neues Dreifach-Reck installiert.

Gesamtkosten: 2.412,-€

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spiel- und Bolzplatz Max-Fremery Straße in Köln - Bickendorf

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Aufgrund der Verkehrssicherheit mussten die Tore auf dem Bolzplatz ausgetauscht werden.

Gesamtkosten: 11.693 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Ollenhauerring / Hindemithweg Süd in Köln – Bocklemünd Mengenich

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf einer bisher nicht gestalteten Fläche des Spielplatzes wurde hier die von Jugendlichen des Jugendprojekts "Bocklebeach" der Katholischen Jugendagentur gewünschte Tischtennisplatte aufgestellt, die nun intensiv bespielt wird. Weitere Ersatzbeschaffungen sind für 2021/2022 geplant

Gesamtkosten: 1.764,-€

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Görlinger Zentrum West in Köln – Bocklemünd Mengenich

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Spielplatz musste aufgrund von Bürgerbeschwerden die vorhandene Wippe entfernt werden. In Ergänzung des vorhandenen Spielangebotes wurden hier zwei Balanciergeräte „Roller“ installiert. Bei der Beteiligung war das Jugendprojekt "Bocklebeach" der Katholischen Jugendagentur involviert.

Gesamtkosten: 14.693 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spiel- und Bolzplatz Erlenweg in Köln - Bickendorf

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz Erlenweg wurden zwei neue Spielgeräte als Ersatzbeschaffung aufgestellt und den Kindern seit dem 02. Juli 2020 wieder zur Verfügung gestellt. Bei einem der Spielgerät handelt es sich um eine große Kletterkombination aus naturbelassenen Robinienhölzern und bietet neben einer hohen Röhrenrutsche viele interessante Auf- und Abstiege sowie einer Netzbespannung zum Klettern und Chillen. Ergänzt wird das Angebot durch eine Doppelschaukel. Der Bolzplatz erhielt neue Tore. Die Beteiligung erfolgte mit Kindern aus den benachbarten Grundschulen.

Gesamtkosten: 112.500 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Gutenbergstraße /Stammstraße in Köln - Ehrenfeld

Art der Maßnahme: Umgestaltung

In den letzten Jahren mussten die alten Spielgeräte aufgrund der Verkehrssicherheit sukzessive demontiert werden. Seit Juni 2020 sind alle Sandflächen auf dem Spielplatz wieder mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Die große Kletterkombination besteht aus einem großen Kletterturm der durch eine Seilbrücke mit einem Podest verbunden ist. Die Anlage bietet zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel eine Niedrigseilanlage, eine Kletterwand und ein vertikales Kletternetz. Um viele unterschiedliche Altersstufen anzusprechen wurden auf zwei unterschiedlichen Höhen Rutschmöglichkeiten, sowie ein großer Sandbacktisch und eine Minischaukel integriert. Weiterhin wird das Spielangebot durch ein klassisches Dreier-Reck, eine Doppelschaukel, eine Netzschaukel, sowie eine Vierer-Wippe ergänzt.

Die Planungen beruhen auf einer vorangegangenen Beteiligung. Aufgrund der vorherrschenden Corona Situation wurden die letzten Planungsphasen digital durchgeführt und mit den Spielplatzpatinnen eng abgesprochen. Die Eröffnung des Spielplatzes führte zu einer Wiederbelebung des Platzes und wird intensiv von Kindern als Bewegungsraum genutzt. Im Rahmen der Baumaßnahme entstanden bei den Fundamentarbeiten unvorhersehbare Zusatzarbeiten. Daraus resultiert eine gesteigerte Gesamtsumme.

Gesamtkosten: 62.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Liebigstraße / Herkulesstraße in Köln - Neuhrenfeld

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Im April 2020 wurden auf der Spielplatzfläche eine neue Drehscheibe und eine neue Federwippe montiert. Eine Kindergruppe der nahegelegenen Kita hat sich intensiv an der Auswahl der farblichen Gestaltung der Drehscheibe, sowie der Motivgestaltung der Federwippe beteiligt. Die als Jetski gestaltete Federwippe ist eine Spezialanfertigung und wurde auf dem Wunsch der Kinder umgesetzt.

Gesamtkosten: 13.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Bezirk 5 Nippes

Spielplatz Erzberger Platz in Köln - Nippes

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Spielplatz wurde ein altes Federtier durch ein neues ersetzt.

Gesamtkosten: 1.000 €

Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Bülowstraße in Köln - Nippes

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Spielplatz wurde ein altes Federtier durch ein neues ersetzt.

Gesamtkosten: 1.000 €

Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein

Bolzplatz Nordpark in Köln - Nippes

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Aufgrund der Verkehrssicherheit mussten die Tore ausgetauscht werden.

Gesamtkosten: 5.690 €

Spielplatzpatin/ Spielplatzpate:Nein

Spielplatz Brunhildplatz in Köln - Mauenheim

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Wie von den Kindern vor Ort gewünscht, wurden bei der Ersatzbeschaffung der Plattformhütte die Spielmöglichkeiten um eine Kletterwand und ein Stufenreck erweitert. Zusätzlich wurde eine neue Rutsche an die Plattform angebaut.

Gesamtkosten: 38.000 €.

Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Kriemhildplatz in Köln - Mauenheim

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz wurde ein altes Federtier durch zwei neue Mehrfach-Federwippen ersetzt

Gesamtkosten: 1.800 €

Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Etzelstraße in Köln - Mauenheim

Art der Maßnahme: Neugestaltung

Auf dem Spielplatz Etzelstraße mussten in der Vergangenheit mehrere Spielgeräte aus Verkehrssicherheitsgründen abgebaut werden. Die qualitative Aufwertung des Spielangebots auf diesem Spielplatz wurde seitens der Bürger*innen und der Bezirksvertretung gewünscht. Der Bedarf an Spielangeboten in Mauenheim ist groß, daher wurde eine Umgestaltung dringend erforderlich. Im Vorfeld der Umgestaltung wurden mit Kindern und Jugendlichen verschiedene Beteiligungsveranstaltungen durchgeführt. Auch der Spielplatzpate hat sich intensiv eingebracht. Die Planerstellung erfolgte auf der Basis der eingebrachten Wünsche, Anregungen und Ideen, die dann im Rahmen der örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt und umgesetzt wurden. Die Gestaltung des Spielplatzes wird geprägt durch den leicht geschwungenen Weg, der nun den barrierefreien Zugang von der Etzelstraße und dem Artushof ermöglicht. An ihn gliedern sich die verschiedenen Spielbereiche an.

Die Lage der verschiedenen Spielbereiche berücksichtigt die unterschiedlichen Anforderungen der Kinder in Abhängigkeit von ihrer jeweiligen individuellen Entwicklung, so

dass ein weitestgehend ungestörtes Spielen ermöglicht wird. Am Eingang Etzelstraße befindet sich der Bereich für die größeren Kinder und Jugendlichen mit dem neu hergestellten Streetballfeld, zwei neue Tischtennisplatten und einem überdachten Jugendunterstand. Die Lage und Ausstattung der Fläche bildet einen für dieses Alter wichtigen eigenen Aufenthalts- und Rückzugsbereich. Die sich anschließende große Spielwiese war von allen Altersgruppen gewünscht. Der Sandspielbereich für die kleineren Kinder wird durch einen kleinen Hügel eingefasst und separat erschlossen. So können die Kleinkinder ungestört spielen. Spielhaus, Sandwerk und ein kleiner Kletterturm mit Rutsche bieten ein umfangreiches Beschäftigungsfeld.

Hier und in unmittelbarer Nähe gibt es ausreichend Sitzmöglichkeiten und 2 Picknicktische für den gemütlichen Aufenthalt. Für die mittleren bis größeren Kinder wurde eine anspruchsvolle Balancier- und Kletterstrecke aufgebaut. Sie hat ihren Anfang am gepflasterten Abschnitt des geschwungenen Weges. Über die verschiedenen Balanciermöglichkeiten gewinnen die Kinder mehr und mehr an Höhe. Das „Ziel“ in Form eines Rutschenturmes am Ende dieser ca. 35 m langen Balancierstrecke motiviert dabei zur Bewältigung dieser Herausforderungen. Die neue Vogelnechtschaukel wurde bewusst getrennt von den übrigen Spielbereichen aufgestellt, um unkontrolliertes Kreuzen des Schaukelbereiches zu minimieren. Die erhaltende alte Spielgerätekombination mit Doppelschaukel und Rutsche erweitert das Geräteangebot. Hier wurde die Sandfläche aufgefrischt und neu in Form gebracht. Der gepflasterte Wegeabschnitt am mittleren Spielhügel erhielt Sitzgelegenheiten aus Grauwackeblöcken. Diese Blöcke finden auch sich auf der „Bastion“ des ca. 2,00 m hohen größten Spielhügels am Zugang Artushof wieder. Von dort hat man eine wunderbare Aussicht auf die Spiellandschaft bis zum 2. Aussichtspunkt der Anlage, dem großen Rutschenturm. Die Kinder können sich die Hänge hinabrollen und bei ausreichend Schnee im Winter sogar rodeln.

Der barrierefreie durchgängige Weg erschließt die Anlage in Zukunft auch für Seh- und leicht Gehbehinderte sowie für Personen mit Rollatoren oder Kinderwagen. Die Spielbereiche werden zwecks besserer Orientierung und Zugänglichkeit klar getrennt. Der Spielplatz ist daher in Zukunft auch für eingeschränkt mobile Kinder und Jugendliche und ihre Begleitpersonen gut nutzbar.

Gesamtkosten: 285.000 €

Spielplatzpatin / Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Garthestraße in Köln - Riehl

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Spielplatz musste die in die Jahre gekommene Felsenspielanlage ersetzt werden. Der Spielwert konnte so für die Kinder erhalten bleiben.

Gesamtkosten: 13.000 €

Spielplatzpatin / Spielplatzpate: Ja

Spielplatz An der Schanz in Köln - Riehl

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Ein Bauwerkgerüst musste aus Verkehrssicherheitsgründen ersetzt werden. Darüber hinaus wurde, wie von Tagesmüttern vor Ort und der Bezirksvertretung Nippes gewünscht, hier zusätzlich ein Spielangebot für jüngere Kinder hergerichtet. Alle Spielgeräte werden sehr gut angenommen.

Gesamtkosten: 27.000 €

Spielplatzpatin / Spielplatzpate: Ja

Bolzplatz Spechtstraße in Köln - Niehl

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Aufgrund eines von einem Anwohner geführten verwaltungsgerichtlichen Verfahrens kam es zum Abschluss eines rechtskräftigen Vergleichs, in dem Beschränkungen der bisher erlaubten Nutzung des Platzes festgeschrieben wurden. Es wurde eine Einschränkung der Betriebszeitenregelung beschlossen; sowohl in zeitlicher als auch in personeller Hinsicht: Zum einen wurden die Ruhezeiten erhöht, indem die Nutzungsdauer von bisher 22 Uhr auf 20 Uhr verkürzt wurde. Zum anderen wurde der Benutzerkreis eingeschränkt, indem zukünftig nur noch Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres Zugangsberechtigt sind.

Die Einschränkungen werden dementsprechend auf dem vor der Anlage befindlichen Schild ausgewiesen. Die Nutzungseinschränkungen wurden zum Ausgleich der widerstreitenden Interessen der Beteiligten erforderlich, nachdem andere lärmreduzierende Maßnahmen bereits ausgeschöpft waren und erfolgten aus Gründen der Verhältnismäßigkeit.

Eine verschließbare Toranlage musste eingebaut und ein Schließdienst verpflichtet werden, den Bolzplatz zu den o.g. Zeiten zu öffnen und zu verschließen. Die vorhandenen 2 Bolzplatztore mussten abgebaut werden und wurden durch 4 kleine Hockeytore ersetzt, so dass Bolzen nur noch in kurzer Entfernung möglich ist.

Gesamtkosten: 12.000 €

Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Rennbahnstraße in Köln - Weidenpesch

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Spielplatz wurde ein altes Federtier durch ein neues ersetzt.

Gesamtkosten: 1.000 €

Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Eugen-Sänger-Straße in Köln - Longerich

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Eine veraltete kleine Drehscheibe musste entfernt werden. Auf Wunsch der Kinder, Anwohner und des Spielplatzpaten wurde diese ersetzt.

Gesamtkosten: 3.500 €

Spielplatzpatin / Spielplatzpate: Ja

Bolzplatz Scheinerstraße in Köln - Longerich

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Aufgrund der Verkehrssicherheit mussten ein Tor ausgetauscht werden.

Gesamtkosten: 1.845 €

Spielplatzpatin/ Spielplatzpate:

Bolzplatz Bielefelder Straße in Köln - Longerich

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Aufgrund der Verkehrssicherheit mussten die Tore ausgetauscht werden.

Gesamtkosten: 6.950 €

Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja

Bolzplatz Wilhelm-Leuschner-Straße in Köln - Longerich

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Aufgrund der Verkehrssicherheit mussten die Tore ausgetauscht werden.

Gesamtkosten: 5.687 €

Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein

Bolzplatz Lohmüller Straße in Köln - Longerich

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Aufgrund der Verkehrssicherheit mussten die Tore ausgetauscht werden.

Gesamtkosten: 5.687 €

Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein

Bezirk 6 Chorweiler

Spielplatz Auf dem alten Weerth in Köln - Merkenich

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Eine kleine Spielanlage mit Rutsche musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Anstelle dessen wurde nach Wünschen der Kinder eine Spielanlage mit diversen Anbauten wie z.B. Sprachrohr, Tresen mit Sitzgelegenheit, Rutsche und kleiner Kletterwand installiert. Der Spielplatz konnte zum Jahreswechsel 2019/2020 geöffnet werden.

Gesamtkosten: 17.392€

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Kasselberger Weg / Feldkassler Weg in Köln - Rheinkassel

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Das Federwipp-Spielgerät „Schaukelhahn“ und die Vierer-Federwippe „Kuckuck“ mussten im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurde das Spielgerät durch eine Dreierwippe mit Plattform und einem Motorrad mit den gleichen Funktionen ersetzt. Die Spielgeräte waren nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

Gesamtkosten: 2.435 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Swinestraße Süd in Köln Chorweiler–Nord

Art der Maßnahme: Neuanlage durch Investorin

Der neue Spielplatz liegt im nördlichsten Teil des Stadtteils Chorweiler-Nord angrenzend zum Neubaugebiet der von der GAG gebauten Wohnanlage und wurde für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben. In der Spielplatzgestaltung wurden Wünsche der Kinder von Chorweiler-Nord aufgenommen und umgesetzt. In der Sandfläche befindet sich eine multifunktionale Abenteuer-Kletteranlage mit diversen Aufstiegen und einer leicht gedrehten Schalenrutsche. Das Spielangebot wird ergänzt mit einem Gummigurtsteg zum Wippen und Springen sowie eine Drehscheibe und einer Tischtennisplatte, alle drei Geräte sind auch für Mobilitätseingeschränkte Kinder und Jugendliche geeignet. Der Spielplatz hat zwei Zugänge, die beide für mobilitätseingeschränkte Personen geeignet sind. Der Spielplatz wurde kurz vor Weihnachten 2020 für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

Gesamtkosten: 228.716 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Haselnußhof / EKZ-Heimersdorf in Köln - Heimersdorf

Art der Maßnahme: Neugestaltung

In der Fußgängerzone von Heimersdorf wurden auf intensiven Wunsch der Geschäftsinhabern zwei Flächen hergerichtet und mit zwei Federwippgeräten (kleine Doppelwippe und ein Marienkäfer) ausgestattet. Beide Spielgeräte sind für mobil eingeschränkte gut erreich- und nutzbar.

Gesamtkosten: 4.159 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Erbacher Weg in Köln-Lindweiler

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz musste im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht das letzte Spielgerät abgebaut werden. Die Umfrage der Lindweiler Kinder und Jugendlichen ergab den Wunsch nach einem multifunktionalen sportiven Aktionsspielgerät. Dieses wurde in die vorhandene Fallschutzfläche neben der Streetballfläche eingebaut und Anfang Dezember 2020 zur Nutzung freigegeben.

Gesamtkosten: 8.418 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Marienberger Weg in Köln-Lindweiler

Art der Maßnahme: Ersatzmaßnahme

Ein Tor auf dem Bolzplatz war durch die extreme Nutzung nicht mehr reparabel und musste ersetzt werden. Im Zuge dessen musste auch der Fallschutzbereich (Spezialbelag) rund um die Standpfosten beigearbeitet und angepasst werden. Freigabe zum Spielen am 02.06.2020

Gesamtkosten: 6.900 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Marienberger Hof EKZ in Köln - Lindweiler

Art der Maßnahme: Neuanlage (aus Fördermitteln „Starke Veedel-Starkes Köln“)

Im Rahmen des Förderprogramms Integriertes Handlungskonzept Lindweiler wurde der Quartiersplatz Marienberger Hof von der Verwaltung neu gestaltet. Hier wurden mit der Kinder- und Jugendverwaltung zwei Flächen mit EPDM-Beläge hergerichtet und mit den Spielgeräten „Hula Hop“ und einem „Windsurfer“ bestückt. Beide Geräte können barrierefrei erreicht und je nach Beeinträchtigung genutzt werden.

Gesamtkosten: 14.910 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Gertrud-Bollenrath-Weg in Köln – Volkhoven / Weiler

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Im Rahmen einer Teilumgestaltung wurde auf Wunsch von Senioren und deren Enkel zur gemeinsamen Nutzung eine Boulebahn errichtet. Die Jugendbänke wurden dafür abgebaut und direkt am Bolzplatz Wetzelostraße / Windröschenweg in Volkhoven / Weiler eingebaut. Die Boulebahn wurde im Sommer 2020 in Betrieb genommen.

Gesamtkosten: 4.152 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Teufelsbergstraße in Köln-Blumenberg

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Ein Federwippgerät wurde nach Wünschen der Kinder vor Ort durch ein neues, nun als oranges Pferd, ersetzt.

Gesamtkosten: 471 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Langenberstraße / Süd (Eimer) in Köln - Blumenberg

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Eine Rutsche musste aus sicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden. Als Ersatz wurde „Aladins Höhle“ mit Rutsche installiert und zusätzlich noch ein drehbarer Sand-/Matschtisch aufgebaut.

Gesamtkosten: 5.228 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Arembergstraße / Malbergstraße in Köln - Blumenberg

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Die große Spielschiffsanlage musste aus Gründen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Bei mehreren Beteiligungen mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort stellte sich heraus, dass sich die Kinder und Jugendlichen einen Themenspielplatzbereich „Vom Korn zum Brot“ mit unterschiedlichen Spielmöglichkeiten wünschen. Die Auswertung der Beteiligung ergab eine Spiellandschaft mit Windmühle. Die Windmühle wurde mit verschiedenen Elementen ergänzt u.a. mit einer Rutsche und einem Krabbeltier-Memory-Spiel. An der Anlage befinden sich eine Verbindungsbrücke, ein Sandspielbereich (Brot backen), Balancier- und Kletterelemente. Die Pfosten sind als Weizenähren ausgebildet. Sitz- und Balancierpoller als Mehlsäcke, verschiedenen Applikationen wie Marienkäfer, Libelle, Biene und eine Maus als Getreidedieb ergänzen das Bild "vom Korn zum Brot". Der nahe gelegene „Gänseteich“ wird durch eine große blaue Drehscheibe mit entsprechenden Sitzelementen dargestellt. Abgerundet wird die Thematik mit einer Nestschaukel als Ährensiebschale.

Die Kinder und Jugendlichen konnten den Spielplatz ab Januar 2020 wieder bespielen.

Gesamtkosten: 70.649 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Heinerling in Köln - Pesch

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Ein Federwippgerät musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden, es wurde durch das 4er-Federwippgerät Wasserlilie ersetzt.

Gesamtkosten: 906,00 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Gaußstraße in Köln - Pesch

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Der Elefant (Federwippgerät) musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurde das Spielgerät durch den Marienkäfer ersetzt.

Gesamtkosten: 798,00 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Fröbelstraße in Köln - Pesch

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Das Federwippgerät „Elefant“ musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Es wurde nach Wunsch durch einen Federwippgerät „Märchenhund“ ersetzt.

Gesamtkosten: 551,00€

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Kästnerstr. in Köln - Pesch

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz musste im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die Vogelnechtschaukel aus Holz abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war, wurden eine neue Schaukel aus Stahl und eine Motorrad-Doppel-Wippe mit Plattform aufgestellt. Die Spielgeräte und die Farbgebung wurden mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort abgestimmt. Diese Spielgeräte sind seit November 2020 für die Kinder wieder nutzbar.

Gesamtkosten: 5.968,79 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Abendrothstraße in Köln - Seeberg

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz musste im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die Schaukel abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war, wurden nach einer Beteiligung der Kinder vor Ort eine kleine Spielkombinationsanlage mit Rutsche und Anbauten für kleiner Kinder sowie eine Doppel-Wippe aus Stahl aufgestellt. Die Ornamente wurden mit den Kindern abgestimmt. Der Spielplatz wurde im November 2020 fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

Gesamtkosten: 16.494 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Matareweg Süd in Köln - Seeberg

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Das Federwipp-Spielgerät Motorrad musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Es wurde eins zu eins ersetzt.

Gesamtkosten: 752,00 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Riphahnstraße in Köln - Seeberg

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen mussten mehrere Spielgeräte abgebaut werden. Die Umgestaltung wurde in einer großen Beteiligung mit den Kindern, Jugendlichen und Anwohner*innen abgestimmt. Da der Spielplatz sehr stark frequentiert und der einzige zentrale Spielplatz in Seeberg ist, wurde er in zwei Bauabschnitten umgestaltet. 1. Abschnitt der Maßnahme wurde eine große Spielanlage mit diversen Anbauteilen wie großer Röhrenrutsche, Kletterwand, Hangelanlage, Balanciersteg, Netzaufstieg, Kletternetz wand etc. und im 2. Abschnitt eine Doppel-Wippe mit Stehwipp-Hilfe und Dreier-Wippe mit Plattform aufgestellt. Die große Kletteranlage wurde im Januar 2020 und der 2. Teil der Maßnahme im November 2020 zum Spielen freigegeben.

Gesamtkosten: 56.309 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Georg-Winter-Str. / Mottenkaul in Köln – Roggendorf / Thenoven

Art der Maßnahme: Neuanlage (durch Investor)

Im Süd-Westlichsten Teil von Roggendorf/Thenhoven liegt der neue kleine Spielplatz in dem angrenzenden Neubaugebiet und ist seit September 2020 bespielbar. Das Spielangebot umfasst eine Vierer-Wippe, einen drehbaren Karussellkorb und eine kleine Spielanlage mit Rutsche. Die Zuwegung ist barrierefrei.

Gesamtkosten: 75.255 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Straberger Weg / Elvira-Tuszik-Straße in Köln – Roggendorf / Thenhoven
Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

2018 wurde dieser Spielplatz vom Investor an die Stadt Köln als öffentlicher Spielplatz übergeben. Es entstand eine multifunktionale Spiel- und Aktionslandschaft mit vielen Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche aller Altersstrukturen. Im Zuge dessen wurden auch Slackline-Pfosten errichtet, da dieses einer der großen Wünsche der Kinder und Jugendliche war. Allerdings stellte sich heraus, dass niemand diese Art von Slackline nutzte. Aus diesem Grund wurde ein weiterer Pfosten gesetzt und die Pfosten mit unterschiedlichsten Verbindungen zu einem Aigillity-Parcour umgebaut. Das Gerät wurde im Januar 2020 für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben und wird inzwischen sehr stark genutzt.

Gesamtkosten: 9.017,82 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Bolligstraße in Köln - Worringen

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Im Rahmen des Stadtverschönerungsprogramms wurde auf Wunsch von Worringer Bürgern und Bürgerinnen zusätzlich eine Boulebahn errichtet. Diese konnte im Sommer 2020 in Betrieb genommen werden.

Gesamtkosten: Stadtverschönerungsmittel vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Bolz- und Streetballplatz Sinnersdorfer Straße in Köln Roggendorf / Thenoven

Art der Maßnahme: Neuanlage

Im Rahmen des Neubaus der Flüchtlingsunterkunft Sinnersdorfer Straße wurde ein neuer öffentlicher Bolz- und Streetballplatz mit einer zusätzlicher Multifunktionsspielfläche gebaut. Dieser Platz soll die Integration der Kinder und Jugendlichen in Roggendorf/Thenhoven unterstützen und für viele niederschwellige Angebote genutzt werden. Er steht seit November 2020 den Kindern und Jugendlichen für Spiel und Sport zur Verfügung.

Gesamtkosten: Die Maßnahme wurde von 52 umgesetzt

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Bezirk 7 Porz

Spielplatz Gut Leidenhausen in Köln - Eil

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Aus Gründen der Verkehrssicherheit musste hier die Vogelneestschaukel abgebaut werden. Da der im Naherholungsgebiet liegende Spielplatz ein sehr beliebtes Ausflugsziel darstellt und daher besonders stark frequentiert wird, erfolgte nicht nur ein Austausch der Vogelneestschaukel, sondern es wurde eine Schaukelanlage mit unterschiedlichen Schaukelvarianten wie Doppelschaukel etc. aufgestellt, an der sich Alt und Jung erfreuen können.

Gesamtkosten: 23.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Am Weizenacker in Köln - Poll

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Die vorhandene Seilbahn musste aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden. Im Zuge der Ersatzbeschaffung wurde diese durch eine neue ersetzt.

Gesamtkosten: 21.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz An der Groov in Köln - Zündorf

Maßnahme Neugestaltung und Ersatzmaßnahmen

Seit Jahrzehnten ist die Freizeitinsel Groov als beliebtes und stark frequentiertes Ausflugsziel bekannt. Auch der Spielplatz wird von zahlreichen Kindern aller Altersgruppen besucht. Neben den vorhandenen Spielangeboten fehlte bisher eine größere Spielattraktion, welche auch einen Bezug zur Lage des Spielplatzes herstellt.

Die Groov-Paten, ein Verein, der sich seit Jahren um die Attraktivität der Groov bemüht, hat mit seiner großzügigen Spende dazu beigetragen, dass auf dem Spielplatz in unmittelbarer Nähe des Rheins ein großes Spielschiff mit umfangreichen Spielmöglichkeiten als neue Attraktion errichtet werden konnte. Das Schiff bietet Kindern aller Altersgruppen nun zwei Rutschen in unterschiedlicher Höhe, eine Feuerwehr-Rutschstange, Kletternetze und -leiter sowie Sandspieltische. Durch zusätzliche Ausstattungselemente wie z. B. Steuerrad oder Schatztruhe wird taktiles Spielen gefördert. Im Zuge der Baumaßnahme wurden darüber hinaus die alten Tischtennisplatten entfernt, ein neuer Plattenbelag hergerichtet und zwei neue Tischtennisplatten aufgestellt. Weiterhin mussten die Seilbahn und das Karussell aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut und ersetzt werden. Aus Platzgründen wurde als Alternative zum Karussell „Laube“ das Spielgerät „Tannenbaum“ aufgestellt, auf dem sich mehrere Kinder gleichzeitig drehen können und das zudem bekletterbar ist.

Gesamtkosten: 166.200 €

Spende: 32.000 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Platz der Kulturen in Köln - Finkenberg

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz „Platz der Kulturen“, der unmittelbar an die Städtische Kindertagesstätte angrenzt, musste aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen das in die Jahre gekommene Spielgerät mit dem Schriftzug „Finkenberg“ abgebaut werden. Damit den hier lebenden Kindern und Jugendlichen im unmittelbaren Wohnumfeld weiterhin ein alters- und bedarfsgerechtes Spiel- und Bewegungsangebot zur Verfügung steht, war eine adäquate Ersatzbeschaffung erforderlich.

Bereits in der Vergangenheit war im Rahmen eines sozialen Projekts mit Kindern und Jugendlichen im Stadtteil sowie mit den in der unmittelbar angrenzenden Kindertageseinrichtung betreuten Kindern eine Beteiligung durchgeführt worden.

Gemäß dem Wunsch der Kinder wurde seinerzeit eine Kletteranlage mit dem Schriftzug „Finkenberg“ entwickelt, welcher die Identifikation mit dem Stadtteil Finkenberg widerspiegelt. Damit der damalige Identifikation stiftende Gedanke erhalten bleibt, wurde nun eine neue Spiel- und Kletterkombination mit dem Schriftzug „Finkenberg“ entwickelt. Dabei wurde das Spielgerät um weitere Spielfunktionen, wie zum Beispiel ein Sandspiel für die jüngeren Kinder, Kletterwand und Wackelhölzer ergänzt. Neben einer niedrigeren Rutsche für jüngere Kinder bietet eine weitere zwei Meter hohe Rutsche auch Spielanreize für ältere Kinder. Aus Gründen der Stabilität und Haltbarkeit wurde die Anlage weitgehend aus Edelstahl hergestellt.

Gesamtkosten: 90.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Berliner Straße in Köln - Westhoven

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Die alten Spielgeräte mussten aus Gründen der Verkehrssicherheitspflicht abgebaut werden. Mit den im Viertel lebenden Kindern und Eltern fand eine Beteiligung statt, an der auch Mitglieder*innen der Bürgervereinigung Ensen / Westhoven teilnahmen. Auf der Basis dieser Wünsche wurde die größere der vorhandenen Fallschutzflächen mit einer kompakten Kletteranlage bestehend aus Rutsche, unterschiedlichen Aufgängen und Liegenest ausgestattet, während in der kleineren Fläche eine Sandspielanlage für die jüngeren Kinder installiert wurde. Darüber hinaus wurde das Spielangebot mit einer Murmelbahn in Form einer Schnecke ergänzt, welche von kleineren Kindern auch als Sitzgelegenheit genutzt werden kann.

Gesamtkosten: 59.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spiel- und Bolzplatz Auf dem Acker in Köln - Wahn

Art der Maßnahme : Umgestaltung

Um den hier lebenden älteren Kindern und Jugendlichen einen geeigneten Treffpunkt anzubieten, wurden am Rande der Spielfläche zwei Jugendunterstände in unterschiedlicher Größe errichtet.

Gesamtkosten: 54.000 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Kinkelsmaarweg in Köln - Zündorf

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Die vorhandene Rutsche für jüngere Kinder wurde aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernt. Im Rahmen der Umgestaltung wurden auf Wunsch der anwohnenden Kinder sowie Eltern ein Spielhäuschen mit Rutsche, ein Reck sowie ein Federwipptier aufgestellt.

Gesamtkosten: 25.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Bezirk 8 Kalk

Spielplatz Geraer Straße in Köln - Höhenberg

Art der Maßnahme: Neugestaltung

Der Spielplatz Geraer Straße in Köln-Höhenberg wurde nach Beendigung der temporären Nutzung durch eine Kath. Kindertagesstätte, welche aufgrund durchzuführender Sanierungsarbeiten an ihrem Gebäude vorübergehend in Containern auf dem städtischen Spielplatzgrundstück untergebracht war, wieder seiner Nutzung als öffentlicher Spielplatz zugeführt. Um auf dem Grundstück die baulichen Voraussetzungen für die zweckfremde Nutzung zu schaffen, waren seinerzeit im Vorfeld alle Spielflächen samt Spielgeräten zurückgebaut worden.

Die Planung der Neugestaltung erfolgte auf der Basis der von Kindern und Eltern aus dem Viertel eingebrachten Wünsche, Anregungen und Ideen.

Im Zuge der neuen Aufteilung des Spielplatzareals sind nun zwei Spielbereiche entstanden, welche eine große Vielfalt an Spielmöglichkeiten bieten.

Die große Fallschutzfläche hält ein interessantes Spielangebot für ältere Kinder bereit. Hier lädt eine anspruchsvolle Spielanlage mit Spielturm, zwei weiteren Podesten, verschiedenartigen Aufstiegs-, Kletter- und Balancierelementen, unterschiedlichen Brückenverbindungen, einer Kletterstange sowie einer hohen Rutsche zum Spielen und Bewegen ein. Zudem wurden separat eine Doppelschaukel, ein Karussell, ein Reck, ein Rollbalken sowie ein Federwipptier aufgebaut.

Im benachbarten kleineren Spielbereich findet sich eine Spielanlage für jüngere Kinder mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und Rutsche sowie Sandspielangebot.

Ergänzend wurden darüber hinaus Bänke und Müllbehälter aufgestellt.

Auf dem Spielplatz steht den Kindern und Jugendlichen nun insgesamt ein sehr vielfältiges und attraktives Spiel- und Bewegungsangebot zur Verfügung, welches sich großer Beliebtheit erfreut.

Gesamtkosten: 71.500 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Bürgerpark Kalk in Köln - Kalk

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Spielplatz Bürgerpark Kalk in Köln-Kalk mussten aus Verkehrssicherheitsgründen die beiden Hockeytore ersetzt werden.

Die Tore werden von Kindern und Jugendlichen wieder intensiv bespielt.

Gesamtkosten: 3.600 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Kalk Markt in Köln - Kalk

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz Kalk Markt in Köln-Kalk mussten aus Verkehrssicherheitsgründen ein Bauwerksgerüst sowie eine Doppelschaukel abgebaut werden.

In die vorhandene Fallschutzfläche wurde eine Spielanlage mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, einer Rutsche, Sandspielmöglichkeiten und einer Sitzgruppe eingebaut. Weiterhin stehen den Kindern eine neue Doppelschaukel sowie eine Viererwippe zur Verfügung. Da-rüber hinaus lädt die Spielskulptur „Salamander“ zum Sitzen und Spielen ein. An der Planung beteiligt wurden Kinder und Eltern vor Ort.

Die neuen Spielgeräte werden von den Kindern sehr gerne genutzt.

Gesamtkosten: 32.200 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Nesselweg in Köln - Merheim

Art der Maßnahme: Neugestaltung

Auf dem im Zentrum der dicht gebauten Siedlung Madaus liegende Spielplatz Nesselweg in Köln-Merheim mussten vor einiger Zeit aus Gründen der Verkehrssicherheit alle Spielgeräte abgebaut werden.

In der Siedlung leben 1.056 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, was einem Bevölkerungsanteil von 32,2 % entspricht. Aufgrund der gegebenen Bedarfslage war die Ausstattung des Spielplatzes mit einem attraktiven und vielfältigen Spielangebot für unterschiedliche Altersgruppen dringend erforderlich.

Die Beteiligung wurde mit Kindern sowie interessierten Eltern durchgeführt. Die Planung erfolgte auf der Basis der eingebrachten Anregungen und Ideen der Beteiligten.

In die am Rande einer baumbestandenen Wiese angeordneten Fallschutzflächen wurden gemäß den Wünschen der Kinder verschiedene Spielangebote eingebaut.

Die langgestreckte Fallschutzfläche entlang des Zauns ist nun mit einer anspruchsvollen Spielanlage für ältere Kinder ausgestattet, bestehend aus einem Spielturm mit Rutsche und Podesten unterschiedlicher Höhe, welche zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten aufweisen und durch verschiedene Brückenelemente miteinander verbunden sind. Zudem wurden hier eine Möglichkeit zum Hangeln, eine Rutschstange und ein Dreifachreck integriert.

Auf der gegenüberliegenden Seite der Wiese laden ein Spielhäuschen mit Rutsche, integrierter Sitzgruppe und Sandspielmöglichkeiten, eine aus mehreren Elementen bestehende Balancieranlage und ein Federwipptier die jüngeren Kinder zum Spielen und Bewegen ein. Vervollständigt wird das vielfältige Spielangebot durch das gewünschte Doppelreck für jüngere Kinder sowie ein Karussell.

Darüber hinaus wurde in einer weiteren Fallschutzfläche eine Schaukelkombination aus einer Doppelschaukel und einer Nestschaukel aufzustellen.

Den Kindern steht auf dem Spielplatz nun ein attraktives und vielfältiges Angebot zum Spielen und Bewegen zur Verfügung. Der Spielplatz wird von Kindern und Familien sehr stark frequentiert.

Gesamtkosten: 134.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Bezirk 9 Mülheim

Spielplatz Katzenbuschweg in Köln - Höhenhaus

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz Katzenbuschweg in Köln-Höhenhaus stand viele Jahre den Kindern eine Kletterkombination aus Holz mit Podest, verschiedenen Auf- und Abstiegsmöglichkeiten und einer Edelstahlrutsche zur Verfügung. Eine Kreuzwaage, zwei Fußballtore und eine Tischtennisplatte ergänzten das Spielangebot. Bei der routinemäßigen Wartung und Pflege durch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wurde an den Spiel- und Sportgeräten eine starke Abnutzung festgestellt. Zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht musste sowohl die Kletterkombination als auch die Kreuzwaage abgebaut werden. Eine Reparatur der Spielgeräte war nicht mehr möglich. Die Tore und die Tischtennisplatte waren ebenfalls im erheblichen Maße abgenutzt und nicht mehr spielgerecht zu nutzen gewesen.

An mehreren Terminen vor Ort wurden die Wünsche und Ideen der Kinder und Jugendlichen aufgenommen. Eine neue Spiel- und Kletterkombination für verschiedene Altersstufen mit entsprechenden Schwierigkeitsgraden wurde oft genannt. Die Kreuzwaage soll durch eine Kombination von Doppelschaukel und Vogelnestschaukel ersetzt werden. Die Wünsche der Kinder und Jugendlichen zu den neuen Spielgeräten sind für die neue Spiel- und Kletterkombination berücksichtigt worden. Ergänzt wird das Angebot durch neue Tore, eine neue Tischtennisplatte und ein neues Federspielgerät.

Die neue Spiel- und Kletteranlage benötigte im Ausmaß mehr Platz. Hierfür wurde im Vorfeld der Installationsarbeiten die vorhandene Fallschutzfläche aufgearbeitet und erweitert.

Die neuen Spielgeräte erfreuen sich bei den Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit.

Gesamtkosten: 64.000 €

Spende: 6.350 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Böcking Park in Köln - Mülheim

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz musste aus Verkehrssicherheitsgründen die Kletterspielkombination und ein Kleinkinderspielhaus abgebaut werden. Zum Erhalt und Ergänzung des Spielangebotes sind eine Schaukelkombination mit Doppelschaukel und Nestschaukel, eine Kleinkinderkletterkombination mit Rutsche und verschiedenen Aufgängen und zwei neue Federspielgeräte aufgestellt worden.

Beteiligt an der Planung wurden hier Kinder und Eltern vor Ort.

Den Kindern steht hier nun wieder ein attraktives und vielfältiges Angebot zum Spielen und Bewegen zur Verfügung.

Gesamtkosten: 25.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Wichheimer Straße in Köln-Buchheim

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz ist aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht eine Kletterspielkombination abgebaut worden. Eine Reparatur des Spielgerätes war nicht mehr möglich. Zum Erhalt und Ergänzung des Spielwertes und Spielangebotes sind ein neuer Kletterseilpfad und ein Drehspiel aufgestellt worden.

Beteiligt an der Planung wurden hier Kinder und Eltern vor Ort.

Gesamtkosten: rund 27.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Hermann-Stehr-Straße in Köln - Holweide

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Spielplatz ist aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Kletterspielkombination für jüngere Kinder abgebaut worden. Eine Reparatur des Spielgerätes war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes ist eine neue Kletterspielkombination mit Rutsche aufgestellt worden.

Gesamtkosten: 8.800 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Im Leuchterbruch in Köln - Dünnwald

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz ist aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht das Bauwerksspielgerüst abgebaut worden. Eine Reparatur des Spielgerätes war nicht mehr möglich. Zum Erhalt des Spielwertes und zur Erweiterung des Spielangebotes ist eine überdachte Kletterspielkombination mit Rutsche, verschiedenen Aufgängen, Kletterwand, Kletternetz und einer Sandrutsche aufgestellt worden. Ergänzt wird das Spielangebot durch ein separates Sandspiel mit drehbarem Sandaufzug und Sandsiebtisch für jüngere Kinder.

Beteiligt an der Planung wurden hier Kinder und Eltern vor Ort.

Gesamtkosten: 24.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Malteserstraße in Köln - Buchheim

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Spielplatz ist aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Kletterspielkombination für jüngere Kinder abgebaut worden. Eine Reparatur des Spielgerätes war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes ist eine neue Kletterspielkombination mit Rutsche aufgestellt worden.

Gesamtkosten: 6.900 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Kopernikusstraße in Köln - Buchforst

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz sind bei der damaligen Errichtung ein kleiner und ein großer Hügel auf der Spielplatzfläche angelegt worden.

Die beiden Hügel sind in den vergangenen Jahren intensiv bespielt worden. Der große Hügel war zusätzlich mit einer Hangrutsche ausgestattet. Am mehreren Stellen der beiden Hänge zeigte sich durch das Spiel und die Witterungseinflüsse eine starke Abnutzung. Die Fundamente der Hangrutsche und mehrere Stellen des Hügelunterbaus kamen zum Vorschein.

Zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht sind beide Hügel und die Hangrutsche vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen abgebaut worden. Eine Reparatur der Hügel war nicht mehr möglich. Die komplette Fläche ist als Fallschutzfläche für neue Spielgeräte hergerichtet worden.

In einem ersten Beteiligungsverfahren im Mai 2019 auf dem Spielplatz wurden die Wünsche und Ideen der Kinder, Jugendlichen und Eltern für die neue Spielfläche aufgenommen. In einem zweiten Beteiligungsschritt sind die Wünsche der angrenzenden Grundschule GGS Kopernikusstraße und des Kindergartens Kopernikusstraße aufgenommen worden.

Die Wünsche für die neue Spielfläche decken einen altersumfassenden Rahmen von jüngeren Kindern bis zu Jugendlichen ab.

Als Ersatz und zur Erweiterung des Spielwertes ist eine neue Kletterspielkombination für ältere Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Aufgängen, zwei Türmen, einer Brücke, Kletterseilen und -netzen, Kletterwand, angebauten Reckstangen und einer Rutsche aufgestellt worden. Die Spiel- und Kletterkombination ist als Sonderanfertigung aus den Wünschen der Beteiligung entworfen worden. Für die jüngeren Kinder ist eine Spielkombination mit Kleinkinderrutsche, Sandspiel, Wackelbrücke und altersgerechten Aufgängen aufgestellt worden. Das Spielangebot wurde erweitert mit einer Doppelschaukel, einer Nestschaukel, einer Maltafel und einem Balancierangebot. Die meistgenannten Wünsche aus den Beteiligungen konnten somit umgesetzt werden.

Die neuen Spielgeräte erfreuen sich bei den Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit und werden täglich intensiv genutzt.

Gesamtkosten: 109.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Windmühlenstraße in Köln - Mülheim

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Der Spielplatz Windmühlenstraße liegt direkt gegenüber dem Spielplatz Schleiermacherstraße. Die Spielgeräte auf dem Spielplatz Windmühlenstraße sind im Gegensatz zum Spielplatz Schleiermacherstraße im Angebot für Bewegung und spielpädagogischer Ausrichtung z.B. Rollenspiel vorrangig für jüngere Kinder ausgelegt.

Auf dem Spielplatz Windmühlenstraße mussten alle Spielgeräte zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht abgebaut werden. Eine weitere Reparatur an den verschiedenen Geräten war nicht mehr zu bewerkstelligen.

Zum Erhalt des Spielwertes und zur Erweiterung des Spielangebotes sind verschiedene Spielgeräte neu aufgestellt worden. Eine Spielkletterkombination mit Kletternetz, Spielhaus, Brücke, Rutsche und Matschtisch, ein überdachter Kletterturm mit Kletterwand, Rutschstange und Rutsche, ein Spiel-Feuerwehrauto mit Fahrerhaus, Ladefläche, bestückt mit Lern- und Spielmodulen, eine Doppelschaukel und ein Federspielgerät sind für die Kinder neu errichtet worden. Beteiligt an der Planung wurden hier Kinder und Eltern vor Ort.

Gesamtkosten: 39.500 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Hermann-Stehr-Straße in Köln - Holweide

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Spielplatz sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Tore auf dem Bolzplatz vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen abgebaut worden. Die Tore entsprachen nicht mehr den aktuellen DIN-Vorgaben. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes sind zwei neue Tore aufgestellt worden.

Gesamtkosten: 5.800 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Hyazinthenweg in Köln - Dellbrück

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Spielplatz sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Tore auf dem Bolzplatz vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen abgebaut worden. Die Tore entsprachen nicht mehr den aktuellen DIN-Vorgaben. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes sind zwei neue Tore aufgestellt worden.

Gesamtkosten: 5.800 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Am Emberg in Köln - Höhenhaus

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Spielplatz sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Tore auf dem Bolzplatz vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen abgebaut worden. Die Tore entsprachen nicht mehr den aktuellen DIN-Vorgaben. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes sind zwei neue Tore aufgestellt worden.

Gesamtkosten: 5.800 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Schweidnitzer Straße in Köln - Dünnwald

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz sind zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht das Kletterseilnetz, die Schaukel, das Corocord-Netz, der Hangstieg und die Doppelfederwippe vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen abgebaut worden. Eine Reparatur der teilweise über 20 Jahre alten Spielgeräte war nicht mehr möglich oder unwirtschaftlich. Auf dem Spielplatz waren nach dem Abbau keine Spielgeräte mehr vorhanden. Als Ersatz und zur Erweiterung des Spielwertes sind eine neue Kletterspielkombination mit zwei unterschiedlichen Rutschen, zwei überdachten Türmen, einer Stegbrücke, einem Kletternetz und einer Kletterwand, eine Doppelschaukel mit Vogelnestschaukel, ein Kreisel, eine Doppelfederwippe und zwei Federspielgeräte aufgestellt worden. Im Vorfeld der Installation der neuen Spielgeräte ist der Fallschutzbereich komplett aufgearbeitet und mit neuem Fallschutzsand befüllt worden. Für die Aufenthaltsqualität sind zwei neue Stabgitterbänke aufgestellt worden.

Beteiligt an der Planung wurden hier Kinder und Eltern vor Ort.

Gesamtkosten: 45.000 €

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein